

Zeitschrift: Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2015)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial	1
Interview	
Peter Richner über Forschung im Gebäudebereich	2
Wärmeverbund	
Heizen mit Feldschlösschen	4
Verhaltenstipps	
So sparen Sie Heizkosten	6
Warmwasserverbrauch im Fokus	
Smart-Meter-Feedback beim Duschen	7
Reportage	
Aufsicht über Tessiner Stauanlagen	8
Zwischenlager	
Wärme von radioaktiven Stoffen	10
Point de vue d'expert	
Stefan Dörig über Energiepolitik in Brüssel	11
Forschung und Innovation	
Wärmepumpen klug kombinieren	12
Wissen	
Hybridmodule im Einsatz	14
Kurz gemeldet	15
Energie-Quiz	17

Impressum

energeia – Newsletter des Bundesamts für Energie BFE
Erscheint 6-mal jährlich in deutscher und französischer Ausgabe.
Copyright by Swiss Federal Office of Energy SFOE, 3003 Berne.
Alle Rechte vorbehalten.

Chefredaktion: Angela Brunner (bra), Marianne Zünd (zum),
Stellvertreterin Sabine Hirsbrunner (his)

Redaktionelle Beiträge: Angela Brunner (bra), Isabelle Frühwirt (fri),
Sabine Hirsbrunner (his), Fabien Lüthi (luf), Benedikt Vogel (bv)

Layout: Melanie Stalder (ste)

Druck: Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, 3001 Bern, www.staempfli.com

Rückmeldungen und Anregungen: energeia@bfe.admin.ch, Tel. 058 462 56 11,
Fax 058 463 25 00

Abonnement und Adressänderungen: abo@bfe.admin.ch

Blog: www.energeiaplus.com

Twitter: [www.twitter.com/@energeia_plus](https://twitter.com/energeia_plus)

Online-Archiv: www.bfe.admin.ch/energeia

Agenda: www.bfe.admin.ch/kalender

Informations- und Beratungsplattform: www.energieschweiz.ch

Quellen des Bildmaterials

Titelseite: Fotalia

S. 2–3: BFE; S. 4–5: Feldschlösschen AG/Photopress;
S. 6: Shutterstock; S. 7: Amphiro; S. 8–9: BFE;
S. 10: ZWILAG; S. 11: Stefan Dörig; S. 12–13: Viessmann AG;
S. 14: Lauber IWISA AG; S. 15: BFE, Shutterstock,
BFE/heyday; S. 16: Eole Jura SA, Energieschweiz/
franz&rené AG, Empa; S. 17: Shutterstock.

Planungssicherheit fördert Innovation

Woher die Energie für das warme Wasser aus der morgendlichen Dusche oder für die warme Heizung kommt, interessiert uns meist erst dann, wenn sie einmal nicht vorhanden ist. Viel zu oft nehmen wir die Wärme als selbstverständlich wahr. Doch die Wärmeerzeugung braucht viel Energie, sei es nun Strom oder seien es fossile Energieträger. Aus energie- und klimapolitischer Sicht verfügt der Wärmebereich deshalb über ein grosses Effizienzpotenzial und ist eines der Kernthemen der Energiestrategie 2050.

Dank verschiedenen Massnahmen, wie sie auch in der aktuellen Ausgabe vorgestellt werden, kann dieses Potenzial ausgeschöpft werden. Mit der Verschärfung ihrer Mustervorschriften im Energiebereich (MuKE) tragen die Kantone vor allem im Bereich der Neubauten wesentlich dazu bei.

Technische Lösungen und Vorgaben alleine reichen aber nicht aus. Damit wir unsere klima- und energiepolitischen Ziele erreichen, braucht es Menschen mit einer gesamtheitlichen und langfristigen Sicht, mit Visionen und Gestaltungswillen. Und je grösser der Beitrag jedes Einzelnen ist, desto unnötiger werden staatliche Vorschriften und Gebote. Dank mehr Eigenverantwortung kann die Politik auf ihre Kernaufgabe fokussieren, namentlich auf die Schaffung von guten Rahmenbedingungen. Dies führt zu Planungssicherheit, welche die Basis für erfolgreiche technische und gesellschaftliche Innovationen ist.

PS: Mein Video zum Thema finden Sie auf dem BFE-Blog www.energeiaplus.com.

Daniel Büchel,
Vizedirektor und Leiter Abteilung Energieeffizienz und erneuerbare Energien

printed in
switzerland



No. 01-15-350145 – www.myclimate.org
© myclimate – The Climate Protection Partnership

